

Informationen zum Seminarmodul „Studiengang Betriebswirtschaftslehre Bachelor“ PO 2018

1.) Welchen Input zum wissenschaftlichen Arbeiten leisten die Lehrenden?

- 1.1 Lehrende dokumentieren für das von ihnen angebotene Seminar verbindliche formale Standards zur Planung und Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten wie auch zur Planung, Erstellung und Durchführung der Abschlusspräsentationen für wissenschaftliche Arbeiten.

2.) Wie soll die Betreuung der Hausarbeiten erfolgen?

- 2.1 Die Anzahl an Studierenden je Seminar wird auf maximal 20 Studierende pro Seminar festgelegt.

4.) Wer vergibt die Themen?

- 4.1 Der Titel des Seminars wird von den Lehrenden vorgegeben, die sich zur Betreuung eines Seminars bereit erklären.
- 4.2 Der Lehrende legt Seminararbeitsthemen zum Seminartitel fest. Zu den einzelnen Seminararbeitsthemen gibt der Lehrende Einstiegsliteratur in das jeweilige Seminararbeitsthema vor. Die Einstiegsliteratur umfasst mindestens zwei Quellen.

5.) Wie können die Studierenden bestimmte Themen belegen?

- 5.1 Die Seminarangebote werden mindestens zwei Wochen vor Beginn der Anmeldefrist auf der Seite des Studiengangs sowie in Qis hinterlegt.
- 5.2 Grundsätzlich kommen nur Seminare zustande, bei denen sich mindestens sieben Studierende angemeldet haben.
- 5.3 Studierende, deren Seminar nicht zustande kommt, werden auf die stattfindenden Seminare verteilt.
- 5.4 Der Lehrende ist verpflichtet, die Seminararbeitsthemen, die Einstiegsliteratur zum Seminararbeitsthema, die formalen Vorgaben zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten und Präsentationen sowie sein Bewertungsschema zur Bewertung wissenschaftlicher Arbeiten mit Beginn des Seminars offen zu legen.
- 5.5 Studierende können aus der Menge an Seminararbeitsthemen ein Thema auswählen. Die Mehrfachvergabe eines Seminarthemas ist zulässig.
- 5.6 Es besteht kein Anspruch auf ein bestimmtes Thema seitens der Studierenden.

6.) Werden Hausarbeiten alleine oder in Teams erstellt?

- 6.1 Die Seminararbeiten können in Teams mit maximal drei Studierenden erstellt werden.
- 6.2 Um die individuellen Leistungen der Studierenden bewerten zu können, wird empfohlen, dass jeder einzelne Studierende seines Teams seine schriftliche Leistung eindeutig kennzeichnet.

7.) In welcher Art und Weise erfolgt die Präsentation?

- 7.1 Jeder Studierende muss die Inhalte seiner schriftlichen Leistung präsentieren.

8.) Sollen allgemein gültige Formvorschriften vorgegeben werden?

- 8.1 Nein, jedem Lehrenden steht es frei, die von ihm präferierten Formvorschriften für wissenschaftliche Arbeiten dem Seminar zugrunde zu legen.
- 8.2 Der Lehrende ist verpflichtet, die vom ihm präferierten Formvorschriften in dokumentierter Form zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

9.) Sollen bestimmte Bücher zum wissenschaftlichen Arbeiten vorgegeben werden?

- 9.1 Jedem Lehrenden steht es frei, die von ihm präferierte Literatur zum wissenschaftlichen Arbeiten vorzugeben.
- 9.2 Neben dem Hinweis auf Veröffentlichungen Dritter, kann der Lehrende seine dokumentierten Vorgaben zur Verfügung stellen.

10.) Sollen allgemein gültige Bewertungskriterien für Hausarbeit und Präsentation vorgegeben werden?

- 10.1 Aufgrund der Tatsache, dass die Seminare als Vorbereitung auf die Erstellung der Bachelorarbeit dienen sollen, wird empfohlen, dass sich die Bewertungskriterien für Seminararbeiten an den Bewertungskriterien für Bachelorarbeiten orientieren.

12.) Wie sind die nächsten Schritte in Vorbereitung auf die Einrichtung der Seminare für das Wintersemester 2020/21?

- 12.1 Insgesamt müssen mindestens fünf Seminare für das Wintersemester 2020/21 angeboten werden, da wir von ca. 100 Studierenden ausgehen müssen.
- 12.2 Die gemeldeten Titel der Seminare werden in Qis mit einer maximalen Studierendenzahl von 20 eingestellt.
- 12.3 Das Seminarangebot wendet sich Studierende des 5. Fachsemesters.
- 12.4 Die Teambildung sowie die Vergabe der Seminararbeitsthemen an die einzelnen Teams erfolgt in der ersten Veranstaltung des Seminars.